

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

349 (21.12.1865) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 349. (Zweites Blatt) Donnerstag den 21. Dezember

1865.

Dankagung.

Christgeschenke habe ich erhalten: Für die Kleinkinderschule von W. und C. S. 1 fl. 45 fr., von Frau v. Adelsheim 9 fl. 20 fr., und für Hohenwetterbach von W. und C. S. 1 fl. 45 fr., von Wittwe A. B. 30 fr. Für die Hardtstiftung von W. G. 2 fl., von W. und C. S. 1 fl. 45 fr., von M. S. 2 fl., von Frau v. Adelsheim 4 fl. 40 fr., von Exp. W. 30 fr. Für die armen Pfründner von Frau K. 2 Jacken und 2 Paar Schuhe, von Frau v. Adelsheim 4 fl. 40 fr., und für das Städtische Krankenhaus von Frau K. ein Mädchen Weißzeug und 30 fr. und von E. R. 1 fl. 45 fr. und Kleidungsstücke. Für das Rettungshaus in Durlach von W. G. 2 fl., von K. v. R. 1 fl., von W. und C. S. 1 fl. 45 fr., von Frau v. Adelsheim 9 fl. 20 fr. Für das Waisenhaus von W. und C. S. 1 fl. 45 fr., von Frau v. Adelsheim 9 fl. 20 fr., von Ungenannt 7 Halsbinden und von W. G. 1 fl. 45 fr. Für den Frauenverein von Frau v. Adelsheim 9 fl. 20 fr. Für die Suppenanstalt von Frau v. Adelsheim 9 fl. 20 fr. Für den Evangelischen Krankenverein von W. G. 2 fl. Für das Diaconissenhaus von W. G. 2 fl., von Frau K. 3 Jacken und 30 fr., von Frau v. Adelsheim 9 fl. 20 fr., von Exp. Wg. 30 fr., und für das Kinderhospital daselbst von W. G. 2 fl. und von M. S. 2 fl. Für Arme und Kranke von Ungenannt 1 fl., von N. B. zum Gedächtniß an den 19. Dezember, dem Todestag eines theuern Verstorbenen, 5 fl. 15 fr. Für den Gustav-Adolf-Berein von Exp. Wg. 30 fr. und für eine bedürftige evangelische Diasporagemeinde im Lande 1 fl. 30 fr. Mit herzlichem Dank!
Karlsruhe, den 19. Dezember 1865. **Th. Roth**, Stadtpfarrer.

Dankagung.

Weihnachtsgaben habe ich erhalten: von Louis und Karl für die Brandverunglückten in Königsbach 1 fl.; für hiesige Arme, für das Luisenhaus, für die sittlich-verwahrlosten Kinder, für das Diaconissenhaus je 30 fr.; von Herrn Wilhelm Morstadt 50 fl. und zwar für das Pfründnerhaus, das Waisenhaus, die Diaconissenanstalt, das Vincentiushaus, das Luisenhaus, den Frauenverein, die Suppenanstalt, den Elisabethenverein, die Rettungsanstalt Durlach und die Kinderschule in Hohenwetterbach je 5 fl.; von Ungenannt für ein armes Krankes 2 fl. 20 fr. Herzlichen Dank für diese Gaben;
K. W. Doll.

Der Elisabethenverein

empfiehlt angelegentlich seinen Borrath von **Socken** und **Kinderstrümpfen**. Den Verkauf besorgt Frau Weinwandhändlerin **Hedemann** auf dem Wochenmarkt.
6.4. **Das Comité.**

Katholischer Gesellenverein.

Wir werden auch dieses Jahr wieder eine Christbaumbeschierung veranstalten. Diejenigen Mitglieder und Freunde des Vereins, die sich dabei zu betheiligen wünschen, wollen sich bei dem Senior, Herrn Michael, Langestraße Nr. 117, Mesner Zirk, Hausmeister Krackert im Gesellenhause, Sophienstraße Nr. 44, längstens bis Sonntag Mittag 4 Uhr melden. Die Verloosung findet am Stephanustag Abends 6 Uhr statt, wozu Mitglieder und Freunde des Vereins eingeladen sind. Mitglieder wollen ihre Aufnahmekarten mitbringen und Nichtmitglieder sich entweder durch ein Mitglied einführen lassen oder die Eintrittskarten bei obengenannten Herren abholen.

Der Vorstand.

Gemälde-Ausstellung

hiesiger Künstler zum Weihnachtsfeste,

im Lokale des Kunstvereins, Borphyrsäulensaal des Groß. botanischen Gartens, geöffnet täglich von 10 bis 1 Uhr und von 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:

Frühlingmorgen im norwegischen Gebirge, Zug nach den Sonnen, von Professor D. Gude. — Zwei Schwarzwaldbäuerlein, von demselben. — Schwarzwälder Gehöft, von Kunstschulinспекtor J. Volkweider. — Schwarzwaldböden, von demselben. — Das Well- und Wetterhorn, von demselben. — Rast im Walde, aus dem obern Murgthal, von G. Schner. — Wald-Innenes, von G. von der Hellen. — Landschaft, von Thoma. — Waldlandschaft mit Thierstaffage, von G. Oberroth. — Abendlandschaft an der Ostsee, von demselben. — Herbstlandschaft aus Oberbayern, von demselben. — Landschaft aus Oberbayern, von demselben. — Abendlandschaft, von G. Reichmann. — Das Grenzhorn und der wilde Kaiser aus dem Innthale, von demselben. — Waldlandschaft, von A. Bahlmann. — Homburger Hasen-Ansicht, von Fr. Sturm. — Landschaft an der finnländischen Küste, von V. Lindborn. — Finnländische Winter-Landschaft, von G. Kunterhjelm. — Finnländische Landschaft, von demselben. — Schiffswerfte an der Landküste Norwegens, von F. Collett. — Winterlandschaft mit Thierstaffage, von B. Hösting. — Mondscheinlandschaft, von demselben. — Landschaft, von F. Keller. — Norwegisches Hochgebirge, von J. Riissen. — Morgen am Wallensee in der Schweiz, von B. Schmitt. — Partie aus Marg am Wallensee, von demselben.

Mühlburg. Fahrnißversteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Käufer Hiob Beisel dahier

Samstag den 23. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

in seinem Wohnhause

5 Stück neue mit Eisen gebundene runde

Faß, jedes circa 370 Maas haltend,

5 dergleichen, jedes circa 1 Fuder haltend,

1 halbfertiges, circa 13 Ohm haltend und

200 Stück eichenes Faßholz

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Mühlburg, den 16. Dezember 1865.

Der Gerichtsvollzieher: **Hügler.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein kleiner Laden mit Wohnung ist auf den 23. Januar 1866 zu vermieten: Waldstraße Nr. 37.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Innerer Zirkel Nr. 4 ist im mittleren Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6-7 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. April k. J. zu vermieten. Näheres dortselbst im dritten Stock.

Auf den 23. Januar k. J. oder auch früher ist wegen Wegzug in der Waldstraße Nr. 85 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst.

* Sogleich oder auf 23. Januar ist in Mitte der Stadt eine freundliche Wohnung (dritter Stock), bestehend in 3 bis 5 Zimmern, Kammer, Küche, Keller etc., zu vermieten durch das **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist an eine stille Person sogleich zu vermieten: alte Waldstraße Nr. 26 im dritten Stock.

3.1. Es ist sogleich oder auf 1. Januar ein möblirtes Mansardenzimmer mit Ofen an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

—2. Eine verrohrte Dachkammer ist sogleich oder auf den 1. Januar möblirt zu vermieten. Näheres Steinstraße Nr. 9 im zweiten Stock des Hintergebäudes.

Zimmergesuche.

Es wird ein schön möblirtes Parterre-Zimmer in einer angenehmen Lage des westlichen Stadttheils vom 1. Januar an zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre R. J. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf Neujahr wird für einen Herrn Deputirten ein Zimmer, wo möglich in Mitte der Stadt, zu miethen gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Es wird auf Weibnachten ein Mädchen gesucht, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann: Karlsstraße Nr. 37 im untern Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf das Ziel in Dienst gesucht: Linkenheimerstraße Nr. 5.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, wird auf kommandes Ziel gesucht: Waldstraße Nr. 49 im Laden.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 36.

* [Dienst Antrag.] Es wird auf Weibnachten eine ordentliche Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt und sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, puzen, stricken, nähen und spinnen kann, wünscht auf Weibnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 1 im dritten Stock.

* [Dienst gesuch.] Eine perfekte Gasthofköchin wünscht eine Stelle auf Weibnachten zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 17 im Hinterhaus im dritten Stock.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weibnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 185 im 2. Stock des Hintergebäudes.

Verloren.

Letzten Sonntag wurde ein schwarzer Pelztragen mit rothem Seidfutter verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen gute Belohnung Langestraße Nr. 58 abzugeben.

* Vergangenen Montag Abend wurde vom Spitalplatz bis in die Nähe des Durlachertthors eine Broche, in der eine kleine Photographie, zwei Mädchen darstellend, angebracht ist, verloren. Da der Werth derselben unbedeutend ist, wird der redliche Finder ersucht, dieselbe Jähringerstraße Nr. 90, dritter Stock, gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Häuserverkauf.

Ein neu gebautes Herrschaftshaus in der Kriegsstraße mit Garten und Stallung, sowie ein Haus in der Sophienstraße und Stephaniensstraße mit Gärten und Stallungen habe ich zu verkaufen.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Klavier-Verkauf.

Einige gut erhaltene Tafel-Klaviere und Flügel stehen zu billigen Preisen zum Verkauf bei

Alex. Fren.

Verkaufsanzeige.

* Vier sehr schöne Salon-Spiegel sollen zu sehr ermäßigten Preisen abgegeben werden; zwei derselben sind ausgestellt und wird weitere Auskunft ertheilt bei Vergolder Schubert, Adlerstraße.

Verkaufsanzeigen.

*2.1. Kanarienvögel, ächte Holländer, gelbe, grüne und blasse Hähnen, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, sind zu verkaufen: alte Waldstraße Nr. 15 im Hintergebäude; an Werktagen aber nur in den Nachmittagsstunden von 12 bis 2 Uhr an Sonntagen den ganzen Tag.

Zu verkaufen:

* Ein Puppenzimmer, hübsch möblirt, eine Puppenküche ohne Einrichtung: Fasanenstraße Nr. 4 im untern Stock.

Eine nussbaumene Bettlade nebst Kopf und ein nussbaumener runder Zulegtisch sind billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 104 im Hinterhaus.

Kaufgesuche.

* Shakespeare's Werke, übersetzt von Schlegel, gut erhalten, werden zu kaufen gesucht: Waldstraße Nr. 32 a drei Stiegen hoch.

* Es werden täglich frische gesunde Gänselebern angenommen und mit den höchsten Preisen bezahlt: Durlachertthorstraße Nr. 52 im zweiten Stock.

* Es wird ein gebrauchter Reisekoffer zu kaufen gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

* Es werden alte Rabattenplatten und Mauersteine zu kaufen gesucht in der Karlsstraße Nr. 31.

Klavier-Geuch.

* Es wird ein gebrauchtes, aber gutes Klavier zu kaufen gesucht. Die Adressen nebst Preisangabe bittet man versiegelt unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Brettener Honiglebkuchen empfiehlt

Robert Frits,

2.2. dem Hirschgarten gegenüber.

Neue Bamberger u. türkische Zwetschgen,

ächt ital. Maccaroni, Suppen- und Gemüse-Nudeln, feines Kunstmehl, Gries und Hülsenfrüchte empfiehlt billigt

Louis Zipperer,

4.4. Ed der Langen- und Waldhornstraße.

2.1. C. Arlety, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

frische Perriqord-Trüffel, ächte Perriqord-Trüffel in 1/3, 1/4, 1/2 Flaschen u., sowie ganz frische Turbots, Soles, Homards, Schellfische, Laberdan, ächt russ. und Elb-Caviar, westph. Schinken, franz. Geflügel, Pasteten in Terrinen und in Teig u., feine Würste und Käse, dann

— Vorzügliches Münchner Lauter- bier in Flaschen wie im Faß billiger u. —

Strachino di Milano, frisch eingetroffen bei Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

2.1. C. Arlety, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt den frisch angekommenen Strachino di Milano, schönen frischen Fromage de Neuschâtel (Bondons), de Brie, Rocquefort, Münsterkäse mit und ohne Kümmel, vorzüglichen Chester, holl. Edamer, alten Parmesan, grünen Kräuter-, feinsten Emmenthaler, guten Rahm- und besten Limburger Käse.

THEE,

grün und schwarz, in 1/4 Pfund von 24 fr. an bis 1 fl. empfehle ich.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Gothaer und Erfurter Cervelat- und Knackwürstchen

empfehl

Robert Frits,

2.2. dem Hirschgarten gegenüber.

2.5.4. Frisch gewässerte Stockfische

heute und morgen bei Friedr. Maisch, Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Stockfische,

nach C. J. Mallebrein'scher Art ächt gewässert, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag Morgen

2.1. Louis Dörflinger, Ed der H. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

Kabeljau, Turbots,

Schellfische, Lachs, Straßburger Gänseleber-Pasteten in Terrinen jeder Größe, Gänseleberwurst, Frankfurter und Bertheimer Würste, Schwartenmagen sind eingetroffen bei Ph. Dan. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Springerle,

Frankfurter Brenden, Basler Leckerli feinsten Qualität empfiehlt

Georg Dehler, Conditior, Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Maccaroni

und

Suppennudeln

in frischer Waare bei

W. Schmidt Wittwe, Langestraße Nr. 112.

Anzeige.

* Die erwartete Sendung amerik. Fleisch-Extrakt ist eingetroffen.

C. Niegel'sche Apotheke, Herrenstraße Nr. 22.

Karlsruher Honiglebkuchen
in Herz- und Kandelbrotform,
vorzügliche Qualität, sowie feinste **Springer-**
lein und **Süßelbrot** empfiehlt
Ludwig Heuser,
*2.1. Bahnhofstraße Nr. 6.

Marrons glacés,
fruits confits glacés. offen und in
eleganten Schachteln, empfiehlt bestens
Georg Dehler, Conditior,
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

2.1. Weiße Münchener
Mandel- & Haselnuß-
Lebkuchen,
sowie täglich vorzügliche Frankfurter Bren-
den und Springerle, Basler Leckerli und
Honig-Lebkuchen empfiehlt
Th. Compter, Hof-Conditior.

Stearinlichter
in jeder Eintheilung und erster Qualität
empfehlen zum billigsten Preis
Wilhelm Schmidt Wittwe,
Langestraße Nr. 112.

2.1. **Attrappes,**
Pariser Bonbonnières, Fruits glacés,
Marrons glacés à la vanille, fondants
Pralinés aux Chocolats, sowie große Aus-
wahl cristallisirter Gegenstände, Enveloppes,
Cornets, Cosagues &c. &c. empfiehlt
Th. Compter, Hof-Conditior.

Auf die Weihnachtsfeiertage empfehle
ich mein Engros-Lager abgelagerter
Havannah- & Bremer Cigarren,
welche sich ihrer vorzüglichen Güte und
billigen Preise wegen zu Geschenken be-
sonders eignen.
Ernst Daler,
Kronenstraße Nr. 49.

Kapuzen,
sowie sämtliche Wollwaaren von heute
an zu herabgesetzten Preisen bei
Fried. Müller,
Langestr. Nr. 96 und Amalienstr. Nr. 39.

Patent-Schrot und Jagd-
zündhütchen
in bekannter ausgezeichnete Qualität bei
Conradin Haugel,
3.3. Großh. Hoflieferant.

Die
von meinem Ausverkauf
noch vorhandene Waare wird zu noch mehr
herabgesetzten Preisen abgegeben in meiner
Wohnung, Langestraße Nr. 104 im Hinterhaus.
Louis Coder, Posamentier.

Ball-Orden,

das Allerneueste,
sind wieder eine große Parthie eingetrof-
fen, welche zu den billigsten Preisen zu
geneigter Abnahme bestens empfehle.

Ernst Daler,
Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien-
Handlung,
Kronenstraße Nr. 49.

* **Zu Festgeschenken**
empfehlen Unterzeichneter eine große Auswahl
Kämme, die neuesten Muster in Schildkrot,
Elfenbein und Horn, sowie noch viele in die-
ses Fach einschlagende Artikel zu auffallend
billigen Preisen.
Auch wird altes Schildkrot gegen neue Waare
eingetauscht, alle Reparaturen angenommen und
billigt besorgt.
S. Seidelsheimer, Hofkammacher,
Langestraße Nr. 95.

Chierköpfe,

die längst erwartete Sendung ist in schönster
Auswahl eingetroffen und empfiehlt zu
billigen Preisen
L. Klingler, Hofbüchsenmacher,
alte Waldstraße Nr. 12.

Ficus elastica

(Gummibäume)
in schönen Exemplaren empfehlen
Gebrüder Männing,
*2.1. Kunst- und Handelsgärtner.

Barometer u. Thermometer,
Metall-, Reise- und Taschen-Bar-
rometer, Maximal- und Minimal-
Thermometer, d. h. Thermometer, welche
nachträglich den höchsten und geringsten
Grad stattgehabter Wärme anzeigen, bei
6.5. **C. Sickler.**

Stuttgarter Tafel-Klaviere
und **Pianinos** empfiehlt in bester Auswahl
mit mehrjähriger Garantie
Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-**
und **Griebenwürste**
Gustav Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße Nr. 33.

Anzeige.

* Heute Abend **Mehlsuppe** nebst **Sauer-**
frucht in der **Stadt Lahr.**

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein reichhaltiges Lager **Fußbekleidungs-Artikel** zu den billigsten
Preisen ohne Ausverkauf.

L. Wacker, Waldstraße Nr. 37.

Taschenkalender

pro 1866 3.1.
empfehlen
Louis Düring.

Empfehlenswerthes Festgeschenk.
Longfellow, Evangeline, deutsch von
Nikles.
In allen Buchhandlungen vorrätzig. *2.1.

Deder's Jagd-Album in
Photographien.

Von diesem meisterlich ausgeführten Al-
bum ist soeben eingetroffen:

Zweite Serie
in 12 Blatt.

Preis wie die erste Serie:
24 fl. in Carton, einzelne Blatt 2 fl. 24 kr.
Beide Serien sind vorrätzig in der
G. Braun'schen Hofbuchhandlung.

3.1. Die **Hofkunsthandlung** von **J.**
Belten, Herrenstraße Nr. 23, empfiehlt zu
Weihnachtsgeschenken als soeben erschienen:

1. Die Nibelungen-Sage

nach den Fresco-Gemälden von Julius Schnorr
von Carolsfeld, photographirt von J. Albert.
20 Photographien in eleganter Mappe 19 fl.
15 kr.

2. Bilder

deutschen Volks- u. Lieblingsliedern
nach Originalzeichnungen von Th. Piris, pho-
tographirt in F. Bruckmann's photogr. Anstalt.
Complet in 12 Blättern mit Text 7 fl. Nach
Art und Ausstattung von W. v. Kauffbach's
Göthe- und Schillergalerie.

In prachvoller Ausstattung vor-
rätzig in **A. Vielesfeld's** Hof-
buchhandlung:

Henden, Das Wort der Frau.
Preis 3 fl. 36 kr.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken empfiehlt
die **W. Kreuzbauer'sche** Buchhandlung,
Langestraße Nr. 225:

Weber, G. D. Allgemeine Weltgeschichte,
1. — 5. Bd. mit Register, eleg. geb. 22 fl.
12 kr.

Weber, G. D. Lehrbuch der Weltgeschichte,
2 Bände, eleg. geb. 8 fl. 48 kr.

Wirth, J. G. A. D. Die Geschichte
der deutschen Staaten, von W. Zimmer-
mann. 4 Bände, eleg. geb. 17 fl. 36 kr.

7.3. **C. W. Keller,**

Ludwigsplatz Nr. 55 b,
erlaubt sich hiermit, auf sein wohl assortirtes Lager nützlicher und luxuriöser, zu Geschenken und Gesellschafts-Christbäumen geeigneten Gegenstände ergebenst aufmerksam zu machen, und bittet um gütigen Besuch mit dem Bemerken, daß, um einen bedeutenden Absatz zu erzielen, alle Waaren äußerst billig abgegeben werden, namentlich gestrickte und gehäkelte

Wollwaaren:

- Capuzen,
- Hauben,
- Fichus,
- Chales,
- Halstücher,
- Bellerinen,
- Krägen,
- Westen,
- Colliers,
- Unterärmel,
- Unterröcke,
- Pulswärmer,
- Handschuhe,
- Kinderkittel,
- Gamaschen,
- Käppchen,
- Strümpfe,
- Socken,
- Salbandschuhe;

ferner:

- Blousen, farbige,
- Corsetten,
- Crinolinen,
- Gürtel,
- Gürtelband,
- Gürtelschnallen,
- Neze,
- Nezgarnituren,
- Stulpen,
- Cachenez,
- Hosenträger,
- Slipse, seidene,
- Cravatten

und noch viele kleine zu Geschenken geeignete Artikel.

Eine große Parthie farbige Seidenzeuge in Coupons, zu Röcken geeignet, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

S. Model.

H. Heidenreich, Zinngießer,
Waldstraße Nr. 29,

empfehlte auf die bevorstehende Festtage sein reich assortirtes Zinnlager, als: Bettflaschen, Deckelgläser u. s. w.

Ebenso bringe ich noch meine Zinnspielwaaren und Zinnsoldaten in gefälliger Erinnerung, wobei ich auch mit einer großen Parthie von den beliebten Balance-Richthaltern für Christbäume versehen bin, die ich zu billigen Preisen abgebe.

Wiener Meerschäum-Waaren
und **Stöcke**

in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

K. Büchle, Langestraße Nr. 143.

Vorzügliches 1858er Kirschenwasser

habe ich von den Erben des verstorbenen Herrn Gemeinderaths Roos ein bedeutendes Quantum übernommen und verkaufe dasselbe die Maas à 1 fl. 36 kr., bei 10 Maas à 1 fl. 24 kr., bei 50 Maas und mehr mit weiterer Preisermäßigung.

Aug. Scherer, Waldstraße Nr. 5,
dem rothen Haus gegenüber.

M. Streißguth neben der kleinen Kirche

empfehlte sein Lager, als: Spazierstöcke, Dosen, Meerschäum-Waaren, Garnwinden, Schwammgestelle, ovale und andere Kleiderhalter, Kleiderhalter in Puppenzimmer, Schlüsselhalter und Schlüssellästchen, schwarz polirte Spinnräder, Bücher-Étagère, Frisier- und Reiskämme, Portemonnaies, Gesellschaftsspiele, Kinderspiel-Waaren, Tischdecken zum Aufrollen, Springerles-Model und sonst noch Vieles, was sich zu Weihnachtsgeschenken eignet.

N.B. Ich erlaube mir in Erinnerung zu bringen, daß mein Laden Sonntags geschlossen ist, ebenso auch nächsten Sonntag, worauf ich meine verehrten Abnehmer aufmerksam mache.

Philharmonischer Verein.

Samstag den 23. d. M. findet das zweite Concert für unsere Mitglieder im Museumsaal statt. Zur Aufführung kommt:

Das Paradies und die Peri
von **Rob. Schumann.**

Anfang Abends 7 Uhr.

Texte sind Abends beim Eingange für sechs Kreuzer zu erhalten.

Wir müssen dabei vor dem Eintritt Unberechtigter und der statutenwidrigen Einführung nicht zur Familie gehöriger Personen auf's Dringendste warnen.

Der Vorstand.

2.1.

Die Pianoforte - Fabrik

von

J. Wagner & Schweisgut, innerer Zirkel Nr. 24,
empfiehlt ihr Lager selbstgebauter und auswärtiger Pianinos und Tafelklaviere unter
mehrjähriger Garantie.

Eintausch alter Instrumente, sowie Verkauf gebrauchter, gründlich reparirter
Klaviere.

Reparaturen von Instrumenten jeder Gattung und den komplizirtesten Mechanis-
men werden unter Garantieleistung für Güte und Dauerhaftigkeit bestens ausge-
führt.

Heute eingetroffen
die schon lange erwartete Sendung
Lampen-Cylinder,
das Stück 5 fr.,

Milchglas-Glocken,

das Stück 21, 24 und 30 fr.,

bei

M. & L. Ullmann,

119, Langestraße 119,

dem Herrn Hoffattler Markt gegenüber.

Fortsetzung des

Ausverkaufs

zu den bisherigen billigen Preisen.

C. Große Wittwe & Sohn.

-3-

22. Bei **Müller & Gräff**, Jähringerstraße Nr. 96, sind in großer Auswahl vorrätzig:
Evangelische und katholische Gesangbücher, sowohl in einfachen, als auch eleganten Einbänden, in Leder und Sammt mit verschiedenen Beschlägen u. s. w.

21. Bei **Müller & Gräff**, Jähringerstraße Nr. 96, sind nachstehende Bücher in gut erhaltenen Exemplaren und eleganten Einbänden, besonders zu Weihnachtsgeschenken geeignet, zu den beigefügten Preisen zu haben:
Goebring, Deutschlands Schlachtfelder. 1 fl. 24 fr.
Stein, Cooper's Lederstrumpf-Erzählungen. 1 fl. 12 fr.
Hoffmann, Deutscher Jugendfreund. 2 fl. 20 fr.
Jugend-Album. 2 fl. 42 fr.
Gub, Deutschlands Balladen- und Romandichter. 4 fl. 30 fr. und 4 fl.
Fels, Länder und Völker Europa's. 1 fl. 45 fr.

Todesanzeige.
 Verwandten und Freunden theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß Gott unsere liebe Gattin und Mutter **Jacobine Eisenlohr**, geb. Dill, im Alter von 45 Jahren heute, den 20. Dezember, in ein besseres Jenseits abgerufen hat, und bitten um stille Theilnahme:
 Karlsruhe, den 20. Dezember 1865.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Freitag, Morgens 10 Uhr, statt.

Sterbfalls-Anzeige.
 20. Dez. **Katharine Wild**, alt 33 Jahre, Wittwe des Kondukturs Wild.
 20. „ **Jacobine Eisenlohr**, alt 45 Jahre, Ehefrau des Schuhmachers Eisenlohr.
 20. „ **Karl**, alt 10 Jahre 1 Monat 20 Tage, Vater Hirschwirth Preter.

Tages-Ordnung
 des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Freitag den 22. Dezember, Vormittags 8½ Uhr,
Straf- und Rekurs-Kammer.
 J. A. S. gegen **Aneras Karst**, Sattler und Tagelöhner von Karlsruhe, wegen Diebstahl.
 Vormittags 9 Uhr:
 J. A. S. gegen **Heinrich Bauscher**, Goldarbeiter von Wädelen, wegen Betrugs.
Samstag den 23. Dezember, Vormittags 8½ Uhr:
Appellations-Senat.

Abonnementkonzerte der Großh. Hofkirchenmusik.

Montag den 25. Dezember findet das erste Konzert in der Großh. Schloßkirche statt.

Inhalt.

Erste Abtheilung.

1. **Große Toccata** für die Orgel (D-moll) von Joh. Seb. Bach, vorgetragen von Herrn Hoforganist Barner.
2. **Zwei Chöre a cappella:**
 - a) „Meine Seele ist stille zu Gott“, Psalm von Demetrius Bortniansky,
 - b) Adoramus, von Jac. Ant. Pertti.
3. **Arie** für Sopran aus dem Elias von Felix Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von der Hofopernsängerin Frau Brannhofer.
4. **Zwei Weihnachtslieder:**
 - a) „Heiligste Nacht“,
 - b) „Stille Nacht“,
 für vierstimmigen und achtsimmigen Chor bearbeitet von H. Giehne.
5. **Kirchenarie** für Bass von Joh. B. Pergolese.
6. **Vater unser** für achtsimmigen Chor von F. E. Fesca.

Zweite Abtheilung.

7. **Präludium und Fuge** für die Orgel (G-dur) von Felix Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Herrn Barner.
8. **Psalm** für Soli und Chor von Benedikt Marcello.
9. **Arie** für Sopran von R. H. Graun, gesungen von Frau Brannhofer.
10. **Zwei Chöre a cappella:**
 - a) „D Freude über Freud“, Weihnachtsgesang für achtsimmigen Chor von Joh. Eccard.
 - b) „Ich lasse dich nicht“, Motette für Doppelchor von Joh. Christoph Bach.
11. **Trio** für die Orgel über die Choralmelodie: „Meine Seel' erhebt den Herren“ von Joh. Seb. Bach, vorgetragen von Herrn Barner.
12. **Der 2. Psalm** „Warum toben die Heiden“ für Soli und achtsimmigen Chor von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Preise der Billete.

Ein reservirter Platz für alle 3 Konzerte	fl. 2. 24 fr.
Ein Abonnement von 3 Karten für einen unreservirten Platz, gültig für jede Aufführung	fl. 1. 48 fr.
Ein reservirter Platz für ein einzelnes Konzert	fl. 1. — fr.
Ein nicht reservirter Platz für ein einzelnes Konzert	fl. — 48 fr.

Die beiden Hoftribünen stehen denjenigen Abonnenten zur Verfügung, die zu dem Besuche derselben berechtigt sind.

Billete sind nur in den Hofmusikhandlungen von A. Vielesfeld und A. Frey zu haben.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

3.1. Großherzoglich Badischer Comptoir-Kalender auf das Jahr 1866.

- Derselbe enthält außer dem vollständigen Kalender:
- | | |
|---|--|
| 1) Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses; | 4) Droschken-Tarif; |
| 2) Abgang sämtlicher Brief- und Fahrposten (Winterkurs); | 5) Verzeichniß der hiesigen Expediture, sowie der Reisefelgenheiten; |
| 3) Eisenbahn- und Omnibus-Tarife über die Fahrtaxen nach denjenigen Stationen, wohin von Karlsruhe aus direkte Billete ausgegeben werden; | 6) Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute; |
| | 7) Verzeichniß der badischen und einiger andern bedeutenden Messen Deutschlands. |
- Preis 6 fr.**